

Mehrwert für die Zukunft: Fahrrad- Vollkaskoversicherung der Ammerländer mit noch mehr Leistung

Änderungen zum ersten Februar // Neue Produkte und Schutzbriefleistungen in Kooperation mit ROLAND // Privatkunden und Unternehmen profitieren

Westerstede – Die Ammerländer Versicherung (AV) baut ihre Fahrrad-Vollkaskoversicherung aus. In den neuen Produkten für Privatkunden sind erstmals umfassende Schutzbriefleistungen enthalten, die in Kooperation mit der ROLAND Schutzbrief-Versicherung AG angeboten werden. Zudem erweitert die AV die gewerbliche Variante für Dienstradflotten von Unternehmen.

Neue Produkte

Die AV bietet seit 2014 eine Fahrrad-Vollkaskoversicherung, deren Leistungen deutlich über den Schutz durch die Hausratversicherung hinausgehen. „Dieser Bereich hat sich überdurchschnittlich gut entwickelt, auch aufgrund des anhaltenden Trends zum Fahrrad“, sagte Vertriebsvorstand Gerold Saathoff. 78 Millionen Fahrräder besitzen die Deutschen laut Bundesverkehrsministerium, Tendenz steigend. Ebenfalls im Trend liegen Elektrofahrräder (E-Bikes/Pedelecs), deren Anteil am Gesamtfahrradmarkt laut Fahrradindustrie wächst. „Auf Basis unserer bewährten Leistungen haben wir unser Angebot daher noch verbessert“, erklärte Saathoff. Für private Elektrofahrräder bietet die AV mit den Produkten Classic und Exklusiv künftig zwei Varianten. Für hochwertige Modelle ohne Tretunterstützung gilt ein eigener Classic-Schutz.

Umfassende Schutzbriefleistungen

Neu ist in allen Produkten der Auslandsschutz von sechs Monaten (vorher zwölf Wochen). Darüber hinaus erweitert die AV den Alltags-Service für Radfahrer deutlich. Dazu startet sie eine Kooperation mit ROLAND. Versicherte des E-Bike-Produkts Exklusiv und des Fahrrad-Produkts Classic nutzen ab sofort die Schutzbriefleistungen des Partners. Im Falle einer Panne oder eines Unfalls gehören dazu eine 24-Stunden-Service-Hotline und Pannenhilfe direkt vor Ort. Bei Bedarf werden Ersatzfahrrad, Fahrrad-Rücktransport, Abschleppdienst, Werkstattvermittlung sowie Weiter- oder Rückfahrt organisiert. Im Notfall sind auf Reisen auch Übernachtungskosten und Bargeld inbegriffen. Versicherte erhalten dadurch deutlich erweiterte Leistung bei weiterhin günstigen Prämien.

Erweiterte Fahrrad-Vollkasko für Diensträder

Darüber hinaus öffnet die AV ihre gewerbliche Fahrrad-Vollkaskoversicherung für einen größeren Kundenkreis. Die Variante richtete sich bisher ausschließlich an Unternehmen, die ihren Mitarbeitern Diensträder gemäß § 8 Absatz 2 EStG (Dienstwagenprivileg) zur Verfügung stellen. Neu ist, dass die 1-Prozent-Regel nicht mehr zwingend erfüllt sein muss. Gleiches gilt für den Kaufpreis: Statt der gesamten Flotte müssen sich nur noch 80 Prozent der versicherten Diensträder im Kaufpreis zwischen 1.499 und 7.500 Euro bewegen.

Mit dem Servicebaustein Mobilität erweitert die AV auch hier ihren Service. Er fängt Kosten durch Beschädigungen ab, beispielsweise verursacht durch einen Unfall oder eine Panne. Bis zu einer Höhe von insgesamt 150 Euro werden die Kosten für ein Ersatzrad, Transportkosten bis zur Werkstatt, Rückfahrt mit ÖPNV oder Taxi, oder auf Reisen bis zu drei Übernachtungen erstattet.

Außerdem steht auf der AV-Webseite ab sofort ein Beitragsrechner für die gewerbliche Fahrrad-Vollkaskoversicherung zur Verfügung. Erstmals lässt sie sich dort auch direkt online abschließen.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Manuela Sies

Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: Sies@ammerlaender-versicherung.de

Telefon: 0 44 88 / 52 959 97

Die Ammerländer Versicherung im Internet unter: www.ammerlaender-versicherung.de